

	Objekt: Diocletianus
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Spätantike
	Inventarnummer: 18200725

Beschreibung

Vorderseite: Büste des Diocletianus mit Lorbeerkranz in der Festbekleidung des Consuls (tunica palmata und toga picta) in der Brustansicht nach l., in der r. Hand ein Adlerzepter. Rückseite: Die drei Münzgöttinnen (Monetae, je eine für Gold, Silber und Aes) stehend in der Vorderansicht, die Köpfe nach l. gedreht, jeweils im l. Arm ein Füllhorn und in der r. Hand eine Waage. Am Boden bei jeder Moneta ein Münzhaufen.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 34.35 g; Durchmesser: 39 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	294 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Diokletian (236-312)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Rollin & Feuardent (Paris) (1860-1906)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Diokletian (236-312)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Medaille
- Medaillon (ANT)
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- Friedländer - von Sallet Nr. 1091.
- Gnechi II 125 Nr. 17 Taf. 125,3 (dieses Stück)..
- H. Dressel, Die römischen Medaillone des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin (1973) 289 f. Nr. 179.